



Regionales Fortbildungszentrum – Region 05
Colegio “Alexander von Humboldt”
Avenida Benavides 3081
Casilla 18-1053
Lima/Peru

Telefon: 0051-1-617 90 90

Telefax: 0051-1-617 90 99

e-Mail: adoster@colegio-humboldt.edu.pe

Regionaler Fortbildungskoordinator: Alfred
Doster

Regionale Fortbildung - Region 05 **Veranstaltung 05-2008**

20. – 23. Mai 2008
an der Deutsch-Peruanischen Schule
„Alexander von Humboldt“
Lima/Peru

Ganztageschule – mehr als einen ganzen Tag Schule
Schulentwicklung auf dem Weg zur Ganztageschule

Ganztagesesschule – mehr als einen ganzen Tag Schule Schulentwicklung auf dem Weg zur Ganztagesesschule

Aus Erfahrungen unserer Schulentwicklung, aus internationalen Vergleichsstudien der Bildungssysteme und aus Erkenntnissen moderner Lern- und Gehirnforschung lernen wir, dass sich überall Bedingungen von Kindheit, Jugend und Familie verändernden. Daraus entsteht der Bedarf, mehr Zeit für Bildung und Erziehung im umfassenden Sinne zu gewinnen. Wir dürfen und müssen heute Schule neu denken. Dabei spielt die Ganztagesesschule als Haus ganzheitlichen Lernens eine Rolle. Der Ausbau deutscher Schulen geht rasch in dieser Richtung.

An Ganztagesesschulen werden gleichzeitig hohe Erwartungen gestellt. Was sind Standards gelingender Ganztagespädagogik? Was muss sich verändern, dass Ganztagesesschule mehr als den ganzen Tag Schule ist?

Wer wirkt daran mit? Wie kann eine solche Schule zum Lebensraum werden und sich dem umgebenden Sozialraum öffnen? Wie können die besonderen Bedürfnisse von Jungen im schulischen Lernen einbezogen werden? Was können soziale Arbeit, Freizeitpädagogik und der Ansatz der Erlebnispädagogik dazu beitragen?

Inhalte des viertägigen Seminars:

- Auf dem Weg der Schulentwicklung hin zur Ganztagesesschule - warum ?
- „Schule neu denken“ – grundlegende pädagogische Gedanken dafür
- Standards ganztägiger Schule
- Rhythmisierung eines längeren Schultages
- Räume für Lernen sind mehr als die Hülle für Pädagogik. Auf was kommt es drinnen wie draußen an? Welche Sachausstattung ist zu empfehlen?
- Der aktuelle Film „Zeit für mehr“ berichtet über gelungene Beispiele dafür an Schulen verschiedener Schularten und ganz unterschiedlichen Orten in Deutschland
- Was gehört zu einem attraktiven Ergänzungsbereich neben dem unterrichtlichen Lernen?
- Schulkultur, Schulversammlung, Präsentationskultur, Fest der Talente - Schülerportfolio
- Welchen erweiterten Zugang bieten die Erlebnispädagogik und das soziale Lernen für den Ganzttag?
- Die besonderen Bedürfnisse von Jungen in Erziehung und Bildung
- Netzwerke als Chance für die abwechslungsreiche Gestaltung des Lerntages
- Die Rolle der Eltern in dieser neuen Erziehungspartnerschaft
- Die neue Rolle der Lehrer/innen beim kooperativen Lernen
- Kann selbst organisierte Lernzeit Hausaufgaben ersetzen?
- Formen der Kommunikation und Beteiligungskultur an Ganztagesesschulen
- Bei Interesse wird auf die besonderen Herausforderungen der Ganztagesesschule in der Primarstufe eingegangen.

Referententandem:

Klaus Hummel ist Schulleiter der Burgschule, einer Grund- Haupt und Werkrealschule in Esslingen, Baden-Württemberg (420 Schüler/innen). Diese gilt als Schule im sozialen Brennpunkt und blickt auf 12 Jahre Aufbauarbeit als Ganztagesesschule zurück. Im März 2008 wurde dort als Pilotschule die Fremdevaluation durchgeführt.

Er ist für das Regierungspräsidium Stuttgart Fachberater für neue Ganztagesesschulen im Grund- und Hauptschulbereich und in der Lehrerfortbildung tätig.

Ausgehend von seinen ganz praktischen Erfahrungen wird der Referent auf Standards und theoretische Grundlagen der Ganztagespädagogik eingehen, die ihm als Mitglied des Landesverbandes der Ganztagesesschulen wichtig sind.

Solveig Hummel ist Realschullehrerin und Gestalttherapeutin. Sie leitet Supervisionsgruppen, ist Fachberaterin für Schulentwicklung, arbeitet als Beratungslehrerin und bildet Schülerstreitschlichter aus.

Seminarverlauf:

Dienstag, 20.5.

Vormittag	Vorstellungen, Erwartungen Meine Vision „Schule 2018“ Schule neu denken
Nachmittag	Standards einer GTS Zeit für mehr – wofür? Rhythmisierung durch jede Stunde, den Schultag, die Woche

Mittwoch, 21.5.

Vormittag	Werkstattbericht Burgschule Esslingen – Erfahrungen in der Umsetzung der GTS Räume sind mehr als die Hülle für Pädagogik
Nachmittag	Draußen ist drinnen – Hof- und Außenbereiche gestalten Sachausstattung der Freizeitbereiche Film: „Zeit für Mehr“ – Erfahrungsberichte aus deutschen Ganztageschulen (2008)

Donnerstag, 22.5.

Vormittag	Der Ergänzungsbereich, AGs Schülerportfolio Schulkultur, Schulversammlung Erlebnis- und Freizeitpädagogik Jungen lernen anders
Nachmittag	Soziales Lernen, Klassenrat, präventive Arbeit Netzwerke – Chancen und Grenzen Erziehungspartnerschaft - die Rolle der Eltern an einer Ganztageschule

Freitag, 23.5.

Vormittag	Zeit für Mehr – kooperatives Lernen Die neue Lehrer/innenrolle Selbständige Lernzeit – braucht es Hausaufgaben?
Nachmittag	Kommunikation an der GTS Die GTS in der Primarstufe – eine besondere Herausforderung Zusammenfassung, Feedback

Die Arbeitsweise im Seminar:

ein Methodenmix aus Input über Präsentationen und Arbeitsblätter, teilnehmerzentrierten Formen und spielerischen Elementen, die auch das eigene, emotionale Erfahrungslernen einschließen.

Seminarunterlagen:

Den Teilnehmer/innen wird ein umfassender **Reader** mit Unterlagen für Seminar und Nacharbeit gestellt.

Es besteht die Gelegenheit **Medien** zu erwerben: die CD (mit umfassenden und ganz praktischen Powerpointfolien aus der Seminararbeit des Referenten), und DVDs, die vom Bundesbildungsministerium herausgegeben sind: „Treibhäuser der Zukunft“ und „Zeit für Mehr!“ (Letztere wird im Laufe des Seminars gemeinsam angeschaut).

Links für eigene Recherchen zur Ganztageschule

http://www.ganztagsschulverband.de/	Ganztagsschulverband
http://www.projekt-steg.de/	wissenschaftliche Untersuchung zur Akzeptanz der GTS 2007
http://www.ganztagsschulen.org/6054.php	Bundesbildungsministerium
http://unesdoc.unesco.org/images/0015/001547/154743e.pdf	UNESCO - Seite „Globaler Bildungsreport“ 2008
http://www.burgschule-esslingen.de/	Homepage der Schule des Referenten